



Neuigkeiten vom Elternbeirat

Liebe Eltern,
gerne lassen wir Sie auch im neuen Schuljahr wieder an unseren Informationen zum Schulleben teilhaben.

Umzug

Aufgrund der unerwarteten Schwierigkeiten der Deckenstatik hat sich der Abschluss der Bauarbeiten verzögert. Aktuell geplanter Umzugstermin ist vom 10.-13.7.18 mit der Hoffnung, dass dann auch alle Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen und keine Störungen des Unterrichts zu erwarten sind.

Noch vor Pfingsten soll mit dem Rückbau Trakt I begonnen werden, in den Ferien dann der Abriss - mit dem Ziel die Lärmbelastung für Trakt II und III nach dem Umzug gering zu halten und auch die Oberstufe im Ludwig-Thoma-Haus möglichst wenig zu belasten.

Einsatz von Referendaren in der Oberstufe

Referendare sind laut Ausbildungsordnung in allen Jahrgangsstufen einzusetzen. Da Seminarschulen diese Aufgabe nicht alleine bewältigen können, sind auch die Einsatzschulen hier gefordert. Für die Kontinuität des Stoffes bis zum Abitur sorgen, neben dem Lehrplan, Übergabeprotokolle und der zugeordnete Betreuer.

Suchtprävention – Neue Wege? – Anregung aus der Q12

Eine Q12 Schülerin regt eine Ergänzung zur bestehenden Suchtprävention am LTG an.

Im Rahmen ihres W—Seminars „Büchersucht - Sucht im Jugendbuch“ bei Frau Prechtl/Ortner/Herrn Pöhlmann hat sie sich mit dem Buch „Treppe in die Dunkelheit“ von Steffen Flügler auseinandergesetzt und sie fand, dass kein Vortrag über Suchtverhalten in ihrer Schulzeit sie so erreicht und bewegt hat wie die Lektüre dieses Buches. Aus ihrer Sicht könnte Herr Flügler für alle Schüler wertvolle Impulse zur Auseinandersetzung mit der Thematik im Rahmen der Suchtprävention am LTG geben. Dies insbesondere, da er den harten Weg des kalten Entzugs beschritten hat und im Anschluss für sich einen von den normalen therapeutischen Empfehlungen abweichenden Umgang mit seinen Suchtmitteln fand. Inzwischen ist er selbst Psychotherapeut und könnte somit beide Sichtweisen zur Sucht vermitteln. In der Runde der Elternbeiräte beim Bürgermeisterempfang signalisierten alle anwesenden Beiräte der Schulen starkes Interesse an einer Kooperation. Ebenfalls interessiert ist die Jugendsozialarbeit unter Leitung von Frau Sasse. Polizei und Gemeinde Prien begrüßen die Idee und sind im Rahmen ihrer Möglichkeiten bereit zu unterstützen.

Herr Metken hat bereits persönlichen Eindruck einer Referenzschule gewonnen, so dass hoffentlich noch dieses Schuljahr in einer der höheren Klassen ein Vortrag/Austausch zwischen Schülern und Herrn Flügler umgesetzt werden kann.

Mensa – Preisgestaltung

Frau Danzer hat zugesagt, in naher Zukunft die Preise nicht zu erhöhen. Ein Essen soll weiterhin nicht mehr als 4 Euro kosten. Frau Danzer ist mit der Menge an abgesetzten Essen zufrieden. Einen Nachschlag zu erhalten ist weiterhin möglich.

Bericht vom Besuch der LEV

Der EBR hatte die Landeselternvereinigung LEV zu einem Gespräch eingeladen, um sich über deren Aktivitäten und Aufgaben zu informieren. Der Beitrag zur LEV beträgt 0,60 Euro pro Schülerin und Schüler pro Jahr. Aufgrund der schon fortgeschrittenen Amtszeit des aktuell aktiven EBR soll die Entscheidung eines Beitritts zur LEV vom zukünftigen EBR (ab Schuljahr 2018/19 für zwei Jahre) getroffen werden. Der Besuch der Vorsitzenden war sehr informativ in Bezug auf Rechte und Pflichten des Elternbeirates. Zusätzlich war zu erkennen, dass Prien in vielen Bereichen wohl doch noch sehr ländlich ist und dass das Miteinander vergleichsweise sehr gut funktioniert.

Herr Metken findet die Schüler am LTG ausgesprochen höflich und nett. Er ist voll des Lobes über den höflichen und zuvorkommenden Umgangston an unserer Schule.

Unterrichtssituation

Das LTG liegt, was den ersatzlosen Unterrichtsausfall betrifft, unter dem bayernweiten Durchschnitt, d.h. es fällt an unserer Schule vergleichsweise wenig Unterricht aus. Eine Lehrkraft ist aus dem Krankenstand zurück und für eine weitere Lehrkraft wurde eine Vertretung vom Kultusministerium bewilligt und bereits eingestellt.

Vortrag Kinderschutzbund: Dieser war gut besucht, was das generelle Elterninteresse am allgemeinen Thema Pubertät bestätigt. Es wird versucht, die Kooperation in den nächsten Jahren fortzuführen und zu optimieren.

Trinkflaschen:

Es gibt noch Trinkflaschen mit LTG-Logo. Diese können bei der SMV gekauft werden. Alternativ kann man sich auch an Frau Reicheneder wenden.